



Feuerwehr Dörentrup

Jahresbericht 2020



Vorwort der Wehrführung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kameradinnen und Kameraden!

Mit dem Jahresbericht 2020 möchten wir Sie/Euch über Ereignisse aus allen Bereichen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dörentrup informieren.

Das mit Abstand dominierendste Thema des Jahres war auch bei der Feuerwehr Dörentrup die Corona-Pandemie.

Anfang des Jahres begann das neuartige Corona Virus mit der Bezeichnung SARS-CoV-2 sich langsam aber stetig zuerst in China, schnell aber auch in anderen Teilen der Welt epidemisch auszubreiten. Ende Januar wurde in Bayern der bundesweit erste Infektionsfall gemeldet, dennoch sah man auch in Deutschland zunächst keinen Anlass, das öffentliche Leben in irgendeiner Form einzuschränken.

Da das Virus jedoch nicht zu stoppen war und sich weiter rasant vermehrte, so dass die Zahl der Ansteckungen in die Höhe schnellte, kam es bald in vielen Ländern, so auch bei uns, zu dem sogenannten harten Lockdown. Im Rahmen dieser drastischen Einschränkungen des öffentlichen Lebens musste auch der reguläre Übungsdienst und die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr eingeschränkt werden.

Die vollkommen neue Situation und ihre dynamische Lage erforderten auch von uns ein flexibles Reagieren auf teilweise tägliche Änderungen der Bestimmungen und neue Erkenntnisse. Abgesehen von Terminabsagen lange geplanter Veranstaltungen bereitete uns u. a. auch die Beschaffung von dringend benötigter Schutzausrüstung, um den Einsatz- und Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können, große Sorgen.

Im weiteren Verlauf der Pandemie und nach Aufhebung der größten Beschränkungen konnte schließlich wieder in Kleingruppen geübt und so zumindest ein Teil des Alltags in der Freiwilligen Feuerwehr wiederhergestellt werden.

Durch die Einführung von Hygieneregeln und dem disziplinierten Verhalten der Kameradinnen und Kameraden waren wir in der Lage, die Einsatzbereitschaft über die gesamte Zeit zu gewährleisten.

Wenn wir etwas Positives aus der seinerzeit - und teils noch anhaltenden - gesellschaftlich schwierigen Lage ziehen konnten und können, ist das u.a. die grundsätzliche Entschleunigung mancher Lebensabläufe, hauptsächlich durch die Absagen von Veranstaltungen jedweder Art. Mit den Telefon- und Videokonferenzen wurde das Tor zur digitalen Welt weit aufgestoßen und schneller vorangetrieben, als zu erwarten gewesen wäre. Gleichzeitig bewirkte der extrem starke Rückgang diverser Reisen, sowohl dienstlicher als auch privater, ein Aufatmen der Natur.

Noch ist die Pandemie nicht überstanden. Lasst uns nie die Motivation in dieser schwierigen Zeit verlieren. Wir haben eine wunderbare aber auch verantwortungsvolle Aufgabe gegenüber unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diese Aufgabe wollen und werden wir so wie in 2020, mit Engagement und Motivation, auch in den nächsten Jahren erfüllen.

Viel Spaß beim Lesen des Berichtes

Stephan Kempa
Leiter der Feuerwehr

Günther Ostrop
Stellv. Leiter der Feuerwehr

Struktur der Gemeinde Dörentrup unter feuerwehrtaktischen Gesichtspunkten

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Dörentrup beläuft sich auf 7.731 (Stand 31.12.2020). Das Gebiet der Gemeinde umfasst eine Fläche von 49,79 km². Davon sind 30,84 km² landwirtschaftliche Fläche, 12,78 km² Wald- und Forstfläche sowie 0,22 km² Wasserfläche. Die Gebäude- und Betriebsflächen umfassen 3,70 km², 0,41 km² sind Sport- und Grünflächen. Dazu kommen 8,9 km Bundesstraße, 16,6 km Landstraße und ca. 181 km Gemeindestraßen.

Die maximale Ausdehnung in Ost-West Richtung beträgt ca. 9,8 km, in Nord-Süd Richtung ca. 8,5 km. Der höchste Punkt im Gemeindegebiet liegt 400 m über NN, der tiefste Punkt 130 m über NN.

Bahnanlagen:

Der Bahnhof Dörentrup an der im ÖPNV noch nicht reaktivierten Strecke Lemgo – Barntrop wird in den Sommermonaten etwa im wöchentlichen Rhythmus mit Museumszügen der Landeseisenbahn Lippe e.V. erreicht. Gleiches gilt für die Bahnhöfe in den Ortsteilen Bega und Farmbeck.

Nachbargemeinden:

Dörentrup grenzt an die Gemeinden Kalletal und Extertal sowie an die Städte Barntrop, Blomberg und Lemgo.

Wohndichte:

Bei einer Gesamtfläche Dörentrups von 49,79 km² beträgt die Einwohnerzahl je km² = 155 (Stand 31.12.2020).

Der Wohnungsbestand in der Gemeinde Dörentrup weist per Stichtag 31.12.2020 die Zahl von 3.762 aus.

Bebauung:

Im Ortsteil Bega erstreckt sich das Wohngebiet mit Gebäuden der Klassen 1 – 3 (bis 7 m Höhe). überwiegend im südlichen Bereich entlang der Bundesstraße. Das Wohngebiet für den Ortsteil Humfeld erstreckt sich beidseits der Bundesstraße und wird durch Mischgebiete unterbrochen. Die Gebäudeklassen in diesem Ortsteil variieren von 1 – 4 (bis 13 m Höhe). Im Bereich Spork / Wendlinghausen sind Wohn- und Mischgebiete vorhanden, die über Gebäude der Klassen 1 – 4 (bis 13 m Höhe) verfügen. Der Bereich Zentrum mit Hillentrup und Schwelentrup verfügt über Wohn- und Mischgebiete mit Gebäuden der Klassen 1 – 4 (bis 13 m Höhe).

Gewerbegebiete:

Die Gemeinde Dörentrup verfügt über zwei Gewerbegebiete. Im westlichen Bereich erstreckte sich ein langgezogenes Gewerbegebiet auf beiden Seiten der Bundesstraße. Das zweite Gewerbegebiet erstreckt sich im Osten entlang der Bundesstraße bis zum Ortsteil Humfeld.

Anzahl der Einsatzmöglichkeiten im Jahr 2020

- Brände 7 x Kleinbrände, 2 x Überörtliche Hilfe Großbrand
- Brandmeldeanlagen: 2 x BMA 3, 3 x BMA 2
- Gefahrstoffeinsätze: 17 x Ölschäden
- Technische Hilfeleistung: 14 x Menschen in Notlagen, 2 x Tiere in Notlage, 3 x Verkehrsunfälle, 13 x Wasser- und Sturmschäden
- Fehlalarmierungen: 1 x blinder Alarm (in guter Absicht)
- Sonstige Einsätze: 2

Gesamt: 67 Einsätze in 2020, bei Einsätzen der Technischen Hilfeleistung 11 Personen gerettet und 3 Personen verstarben.



Mannschaft und Gerät



Mitglieder

72 in der Einsatzabteilung, davon 10 weiblich

17 in der Jugendfeuerwehr, davon 7 weiblich

23 in der Ehrenabteilung

Gesamt: 112 Mitglieder am 31.12.2020

Standorte der Feuerwehr Dörentrup

Einheit Bega: 1 Mittleres Löschfahrzeug (MLF)
1 Tanklöschfahrzeug (TLF 2000)

Einheit Humfeld: 1 Einsatzleitwagen (ELW 1)
1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)
1 Rüstwagen (RW 1)
1 Anhänger

Einheit Wendlinghausen: 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 4000)
1 Gerätewagen-Logistik (GW-L 1)

Einheit Zentrum: 1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)
1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Ehrungen und Beförderungen 2020

Beförderungen:



Oberfeuerwehrfrau
Lisa Rothhardt



Oberbrandmeister
Jan Bhendt
Florian Brand
Marcel Kunze

Ehrungen:



Feuerwehr Ehrenzeichen NRW in Silber
Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

UBM Pascal Dirßuweit
UBM Tim Dirßuweit
UBM Tobias Rose



Feuerwehr Ehrenzeichen NRW in Gold
Für 35 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

BI Stefan Begemann



Feuerwehr Ehrenzeichen der Gemeinde Dörentrup in Silber
Für 50 Jahre Feuerwehrdienst

UBM Jürgen Lalk



Feuerwehr Ehrenzeichen der Gemeinde Dörentrup in Gold
Für 60 Jahre Feuerwehrdienst

UBM Helmut Brinkmeier

BM Horst Heuer

Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung

BI Jörg Kiffer

Dienstbetrieb

Aus- und Fortbildung

Grundausbildung:

Stufe B Modul „Löschereinsatz“ 3 Teilnehmer

Stufe B abgeschlossen 2 Teilnehmer

Technische Hilfe Wald Modul A 2 Teilnehmer

Kreislehrgänge:

Maschinen Lehrgang 3 Teilnehmer

Sprechfunker Lehrgang 3 Teilnehmer

Landeslehrgänge/Seminare:

Gruppenführer Lehrgang FIII 1 Teilnehmer

Tagesseminar in Hilden 2 Teilnehmer

3 Ausbilder in der Ausbildungsgemeinschaft LSO und bei den Kreislehrgängen

Fahrsicherheitstraining für LKW-Fahrer 12 Teilnehmer



Durch die Corona Pandemie musste ab März der reguläre Dienstbetrieb sowie die Aus- und Fortbildung massiv eingeschränkt werden. Es wurden Verhaltensregeln und strenge Hygieneregeln erstellt, sodass die Dienstabende in Kleinstgruppen weitergeführt werden konnten. Somit konnte die ständige Einsatzbereitschaft gewährleistet werden.

Das Team der Brandschutz-Aufklärung/Erziehung musste dagegen alle geplanten Termine in den Kindergärten und Schulen absagen.

Die Dienstabende der Jugendfeuerwehr Dörentrup konnten ebenfalls nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Mit Onlinediensten wurde den Jugendlichen jedoch die Möglichkeit geboten, sich zum Thema Feuerwehr fit zu machen und die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten.

Leider mussten auch alle Zusammenkünfte der Alters- und Ehrenabteilung entfallen.

Auf Kreisebene wurden die Leistungsbewertung, das Kreisverbandsfest, das Kreis-Jugendfeuerwehr-Zeltlager und weitere größere Veranstaltungen abgesagt.

